



# Junges Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist die größte, forschungsstärkste und eine der ältesten der acht Landesakademien in Deutschland. Sie betreibt innovative Langzeitforschung, vernetzt Gelehrte über Fach- und Ländergrenzen hinweg, wirkt mit ihrer wissenschaftlichen Expertise in Politik und Gesellschaft, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist ein Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Sie ist Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Europas, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften fördert mit ihrem Jungen Kolleg den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern. Drei Jahre lang gehören Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Gelehrtenengemeinschaft an, tauschen sich untereinander aus und verfolgen ihre wissenschaftlichen und fachübergreifenden Vorhaben.

Ab März 2020 werden im Jungen Kolleg neue Stipendiatinnen und Stipendiaten aufgenommen. Die wichtigsten Kriterien für die Aufnahme in das Junge Kolleg sind:

1. Eine herausragende Promotion
2. Ein realistisches zukunftsweisendes Projekt, das für einen fächerübergreifenden Austausch geeignet ist. Das Vorhaben sollte sich deutlich von der Promotion abgrenzen und klare Angaben zu Zeitplan und Durchführbarkeit enthalten.
3. Bewerber und Bewerberinnen sind zum Zeitpunkt der Aufnahme jünger als 35 Jahre.

Die Mitglieder des Jungen Kollegs haben die Möglichkeit, als außerordentliches Mitglied an den Veranstaltungen der Akademie aktiv teilzunehmen.

Sie entwickeln fachübergreifende Veranstaltungen sowie neue Initiativen. Sie arbeiten in Bayern in der Regel an einer wissenschaftlichen Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung und übernehmen die Verpflichtung, an den Veranstaltungen und Arbeitsgruppen des Kollegs teilzunehmen. Dabei haben Sie Gelegenheit, Ihre Forschungen im fachübergreifenden Gedankenaustausch mit den Kollegiatinnen und Kollegiaten und mit Spitzenwissenschaftlerinnen und Spitzenwissenschaftlern zu diskutieren.

Bitte senden Sie uns ein fünfseitiges Konzept, aus dem Thema, Relevanz und Methode des Projekts hervorgehen. Benennen Sie fachübergreifende Anschlussstellen, die für Kollegsveranstaltungen geeignet sind. Außerdem erwarten wir von Ihnen je ein Konzept für einen interdisziplinären Workshop. Vorschlagsberechtigt sind die Leitungen der Universitäten in Bayern, die Dekaninnen oder Dekane dieser Universitäten sowie die Leitungen der außeruniversitären Einrichtungen in Bayern. Eine Eigenbewerbung ist ebenfalls möglich. Es sind zwei wissenschaftliche Gutachten von fachlich qualifizierten Personen beizufügen, die auch bereit sind, das Forschungsvorhaben als Mentoren zu unterstützen.

Das Forschungsstipendium ist mit jährlich 12.000 € dotiert und zunächst auf eine Förderdauer von drei Jahren angelegt. Bei einer erfolgreichen Evaluierung kann die Förderung um bis zu drei Jahre verlängert werden. Bewerbungen können ab 15.7.2019 mit dem unter <http://jungeskolleg.badw.de> bereitgestellten Anmeldeformular eingereicht werden.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.